



Pressemitteilung

KIOXIA-SSDs sind Teil der Hewlett Packard Enterprise Server auf dem Weg zur ISS

Der HPE Spaceborne Computer-2 ist mit Value-SAS-, Enterprise-SAS- und NVMe-SSDs von KIOXIA bestückt. Mit einer Speicherkapazität von über 130 TB wird er komplexe wissenschaftliche Experimente an Bord der ISS ermöglichen.



Cape Canaveral, Florida, USA, 30. Januar 2024 – Mit dem Start der NG-20-Missionsrakete sind seit heute SSDs von [KIOXIA](https://www.kioxia.com) auf dem Weg zur Internationalen Raumstation (ISS). Die NG-20 transportiert einen aktualisierten HPE Spaceborne Computer-2, der auf HPE-EdgeLine- und ProLiant-Servern von Hewlett Packard Enterprise (HPE) basiert. Mit den SSDs von KIOXIA verfügt der HPE Spaceborne Computer-2 über einen robusten Flashspeicher, um wissenschaftliche Experimente an Bord der Raumstation durchzuführen.



Der HPE Spaceborne Computer-2, der auf kommerziell verfügbare Standardtechnologie setzt, wird Edge-Computing- und KI-Funktionen an Bord des Forschungsaußenpostens ermöglichen. Er ist Teil einer größeren Mission bei der Erforschung des Weltraums, mit der die Rechenleistung im Orbit erheblich gesteigert und die Abhängigkeit von Kommunikationskanälen reduziert werden soll. Der HPE Spaceborne Computer-2 wurde entwickelt, um verschiedene Hochleistungsberechnungen im Weltraum durchzuführen, darunter Bildverarbeitung in Echtzeit, Deep Learning und wissenschaftliche Simulationen. Er kann für eine Reihe von Experimenten eingesetzt werden, unter anderem im Gesundheitsbereich, der Regenerationsphase nach Naturkatastrophen, im 3D-Druck, bei 5G und im Bereich KI.

Um diesen technologischen Fortschritt zu ermöglichen, hat KIOXIA für den HPE Spaceborne Computer-2 verschiedene Flashspeicher-basierte SSDs bereitgestellt, darunter hochwertige SAS-SSDs der KIOXIA RM-Serie, Enterprise-SAS-SSDs der PM-Serie und NVMe™-SSDs der XG-Serie. Zusätzlich zu den acht NVMe-SSDs mit einer Kapazität von 1.024 Gigabyte (GB) und den vier SAS-SSDs mit einer Kapazität von 960 GB verfügt jede der vier von KIOXIA gelieferten Enterprise-SAS-SSDs über eine Kapazität von 30,72 Terabyte (TB). Insgesamt sind das mehr als 130 TB – der größte Datenspeicher, der jemals in einer einzigen Mission zur Raumstation transportiert wurde.¹

Flashspeicher-basierte SSDs sind besser als herkömmliche Festplattenspeicher dafür geeignet, den Leistungs- und Zuverlässigkeits-Anforderungen im Weltraum standzuhalten. Sie haben keine beweglichen Teile, sind weniger elektromagnetischen Wellen ausgesetzt und bieten eine höhere Performance. Der technische Zustand der SSDs wird während der gesamten Missionsdauer kontinuierlich geprüft, wofür täglich Logdateien von der ISS übertragen werden. KIOXIA überwacht und analysiert diese Daten, um besser zu verstehen, wie Flashspeicher in der anspruchsvollen Umgebung des Weltraums funktionieren.

„Durch die Überschneidung von Speichertechnologie und Weltraumforschung können wissenschaftliche Entdeckungen und Innovationen über die Grenzen der Erde hinaus stattfinden“, erklärt Caesar Ichimura, Chief Marketing Officer der KIOXIA Corporation. „KIOXIA ist stolz, ein Teil dieser Mission zu sein, die Wissenschaft und Informationstechnologie auf ein neues Level hebt.“



KIOXIA arbeitet seit Jahren gemeinsam mit HPE an der Entwicklung von herausragenden Speicherlösungen. Mit den Produkten des Unternehmens können zahlreiche HPE-Lösungen und -Services genutzt werden, von mobilen Geräten über die Cloud bis hin zu Unternehmensanwendungen.

„Wir sind stolz darauf, in den Weltraum zurückzukehren und die Erfolgsgeschichte der früheren Missionen des HPE Spaceborne Computers fortzusetzen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für neue wissenschaftlichen Erkenntnisse und Innovationen“, bestätigt Jim Jackson, Chief Marketing Officer bei HPE. „Wir schätzen die Zusammenarbeit mit KIOXIA sehr, um mit zusätzlicher Speicherkapazität die Grenzen von HPEs hochmodernen Systemen weiter auszuloten. Dadurch werden in Zukunft deutlich anspruchsvollere Forschungsarbeiten an Bord der Raumstation möglich sein.“

###

Anmerkungen:

1: Stand: 30. Januar 2024. Umfrage der KIOXIA Corporation.

Definition der Kapazität: KIOXIA Corporation definiert ein Megabyte (MB) als 1.000.000 Bytes, ein Gigabyte (GB) als 1.000.000.000 Bytes und ein Terabyte (TB) als 1.000.000.000.000 Bytes. Das Betriebssystem eines Computers hingegen erfasst die Speicherkapazität mithilfe von Zweierpotenzen für die Definition von 1 GB (= 2^{30} Byte = 1.073.741.824 Byte) bzw. 1 TB (= 2^{40} Byte = 1.099.511.627.776 Byte) und zeigt daher weniger Speicherkapazität an. Die verfügbare Speicherkapazität (inklusive der Beispiele für verschiedene Mediendateien) hängt von der Dateigröße, der Formatierung, den Einstellungen, der Software und dem Betriebssystem und/oder vorinstallierten Softwareanwendungen oder Medieninhalten ab. Die tatsächliche formatierte Kapazität kann variieren.

*Die folgenden Marken-, Dienst- und/oder Firmennamen – NVMe, NVM Express – wurden nicht von KIOXIA Europe GmbH oder von Tochtergesellschaften der KIOXIA Gruppe beantragt, eingetragen, erstellt und/oder stehen nicht im Eigentum derselben. Sie können jedoch von Dritten in verschiedenen Gerichtsbarkeiten beantragt, eingetragen oder erstellt worden sein und/oder Eigentum Dritter sein und sind daher vor unbefugter Nutzung geschützt. Alle weiteren Firmen-, Produkt- und Dienstnamen können Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein.



Über KIOXIA Europe

Die KIOXIA Europe GmbH (ehemals Toshiba Memory Europe) ist die europäische Tochtergesellschaft der KIOXIA Corporation, einem weltweit führenden Anbieter von Flash-Speichern und Solid-State-Laufwerken (SSDs). Von der Erfindung des Flash-Speichers bis hin zur Entwicklung der BiCS FLASH™ 3D Flash-Speichertechnologie gilt KIOXIA als Pionier auf dem Gebiet innovativer Speicherlösungen und -dienste. Der renommierte BiCS FLASH™ 3D Flash-Speicher prägt die Zukunft der Speicherung in Anwendungen mit hoher Speicherdichte, darunter moderne Smartphones, PCs, SSDs, Automotive und Rechenzentren.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kioxia.com>

Weitere Informationen:

KIOXIA Europe GmbH
Hansaallee 181
40549 Düsseldorf
Tel: +49 (0)211 368 77-0
E-Mail: KIE-support@Kioxia.com

Pressekontakte:

Hanna Greve, PR-COM GmbH
Tel: +49 (0) 89 59997 756
E-Mail: hanna.greve@pr-com.de

Lena Hoffmann, KIOXIA Europe GmbH
Tel: +49 (0) 211 36877 382
E-mail: lena1.hoffmann@Kioxia.com